

DfYgg'F Y`YUgY`  
G5I '@@9#H9F`  
K cf\_g'% ( - `,, '% \* \$  
: chc[ fUZ]Y'i bX'NY]Wbi b[ Yb

Brennpunkt Oktober  
2013

01.10.2013

## SAUL LEITER

## »WORKS 1949 – 1960«

Erstmals zeigt die Galerie Springer Berlin in einer Ausstellung den New Yorker Fotografen und Maler Saul Leiter. In Kollaboration mit Fifty One Fine Art Photography werden frühe Farbfotografien, Schwarzweiß Fotografien und Aquarellzeichnungen präsentiert. Nach einer umfassenden Retrospektive von Saul Leiter im Haus der Photographie der Deichtorhallen Hamburg im Jahr 2012 ist dies die erste Einzelausstellung des Künstlers in Deutschland.

»Saul Leiters Straßenfotografie – damit ist er beispiellos in diesem Genre – ist eigentlich Fotografie gewordene Malerei.«

Mit diesen Worten beschreibt der Fotojournalist Rolf Nobel Saul Leiters fotografische Arbeit eindrücklich. Schon in jungen Jahren begann Saul Leiter zu malen. Dabei sollte er nach dem Willen des Vaters Rabbiner und Schriftgelehrter werden. Doch Leiter widersetzte sich den Plänen des Vaters, zog nach New York. Dort lernte er den Maler und Grafiker Richard Poussette-Dart kennen, der ihn mit der Fotografie bekannt machte, unter anderem mit den Arbeiten von Henri Cartier-Bresson. Saul Leiter begann zu fotografieren, lernte schnell und entwickelte rasch großes fotografisches Können. In einer Zeit, in der die Fotografie meist nur als angewandtes Medium betrachtet wurde, traf der unbeirrbar Autodidakt für sich eine bewusste künstlerische Entscheidung für den Wechsel von der Schwarzweiß zur Farbfotografie. Mit seinem großen Wissen und seinem Verständnis für die bildende Kunst verstand Saul Leiter sich selbst immer sowohl als Fotograf als auch als Maler.

Unterschiedliche künstlerische Stilrichtungen wie der europäische Impressionismus und Fauvismus, aber auch Formen des Abstrakten Expressionismus verschmelzen in seinen Arbeiten. Er gilt als der Pionier der künstlerischen Farbfotografie. Die flüchtigen Galerie Momente seiner Street Photographie – Szenen des New Yorker Lebens, im Vorübergehen festgehalten – kennzeichnen einen großen Teil seiner Arbeit.



© SAUL LEITER, »Mary«, ca. 1947

Dabei sind sowohl in Leiters Malerei als auch in der Fotografie die Übergänge zwischen Abstraktion und Figurativem aufgehoben. In seinen Farbfotografien tauchen oft große, meist schwarze Flächen auf, die einen überwiegenden Teil des Bildes einnehmen.

Ausschnitte und Details bestimmen das Bild. Unschärfen, Verwischungen und Verfremdung durch beschlagene oder gefrorene Fensterdurchsichten und Spiegelungen sind charakteristisch für Leiters farbfotografische Arbeiten.

»Immerhin verfolgte Leiter den Scheideweg zwischen der bildenden Kunst und der damals meist nur als angewandtes Medium betrachteten Fotografie mit der Intuition einer ästhetisch medienübergreifenden Entdeckung. Sie weist ihm heute, im hohen Alter, immer deutlicher eine historische Bedeutung als wegweisendem Experimentator, Innovator und Avantgardisten zu«, würdigt Ingo Taubhorn, Kurator der Retrospektive der Deichtorhallen Hamburg, das Lebenswerk des heute 89-jährigen Künstlers. 1952 eröffnete Saul Leiter ein eigenes Studio und verdiente sich seinen Lebensunterhalt mit Modelfotografie für Magazine wie »Harper's Bazaar« und »Esquire«. Mit dem namhaften Fotografen Richard Avedon befand er sich auf Augenhöhe und wurde bereits 1953 im Museum of Modern Art von Edward Steichen ausgestellt. Gemeinsam mit Arbeiten von Roy de Carava und Leon Levin-



© SAUL LEITER, »Limousine«, 1958, (Original in Farbe)

stein waren seine Bilder in der Ausstellung »Always The Young Stranger« zu sehen. Nach diese Zeit wurde es stiller um Saul Leiter. Erst in den 1990er Jahren wurde er von dem renommierten New Yorker Galeristen Howard Greenberg neu entdeckt. »Ich ging davon aus, ich versänke einfach so in Vergessenheit«, so Saul Leiter.

»Die Galerie Springer ist geehrt und dankbar, Arbeiten von Saul Leiter in ihren Räumen zeigen zu dürfen. Wir empfinden die Ausstellung als Chance, sein hervorragendes Werk einem breiten Publikum in Berlin und Deutschland bekannt zu machen.«

## Über Saul Leiter:

Der 1923 in Pittsburgh, Pennsylvania, geborene Maler und Fotograf verlässt 1946 das Theological College in Cleveland und zieht nach New York, wo er auf den abstrakten Expressionisten Richard Poussette-Dart trifft. Im



© SAUL LEITER, »Construction Site«, 1950s



© SAUL LEITER, »Kim, Sunday Morning at the Cloisters«, ca. 1947

Jahr 1947 besucht er die Henri Cartier-Bresson-Ausstellung im Museum of Modern Art in New York. Etwa 1948 beginnt er mit der künstlerischen Farbfotografie und wird so einer ihrer Pioniere. Er arbeitet mit drei verschiedenen Kameras (Auto Graflex Junior, Argus C3, frühen Rolleiflex). Mit der Modelfotografie bestreitet der Künstler in den 1950er und -60er Jahren seinen Lebensunterhalt und eröffnet 1952 sein Studio in der East Tenth Street. Die ersten Schwarz-Weiß-Fotografien werden im »Life-Magazine« veröffentlicht. 1953 nimmt er an der von Edward Steichen kuratierten Ausstellung »Always the Young Strangers«

teil, die im Museum of Modern Art und im Contemporary Photography in Tokio gezeigt wird. Von 1958 bis 1967 arbeitet Saul Leiter für »Harper's Bazaar«. 1997 und 2005 stellt Howard Greenberg frühe Farbfotografien in seiner New Yorker Galerie aus. Die Deichtorhallen Hamburg widmen Saul Leiter 2012 die weltweit erste Retrospektive. Mit der New Yorker Künstlerin Soames Bantry lebt Leiter bis zu ihrem Tod im Jahr 2002 zusammen. Saul Leiter lebt und arbeitet in New York.

#### Über die Galerie Springer

Die Galerie wurde 1991 in Frankfurt am Main als Springer & Winckler Galerie gegründet. Im Jahr 1998 fand der Umzug nach Berlin in die Räume Rudolf Springers, dem Vater von Robert Springer, statt, der sich zu dieser Zeit nach fünfzigjähriger Tätigkeit im Galerieswesen und Kunsthandel in den Ruhestand begab. Seit 2012 wird die Galerie von Heide und Robert Springer unter dem traditionsreichen Namen Galerie Springer Berlin geführt. Das Programm umfasst eine Gruppe von internationalen Künstlern mit Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Fotografie und Videokunst. Neben jährlich vier bis sechs Ausstellungen in Berlin sowie der Teilnahme an führenden Kunstmessen im In- und Ausland betreut die Galerie Springer private und öffentliche Sammlungen. Künstler der Galerie sind u.a. Andy Goldsworthy, Anna Leh-



© SAUL LEITER, »Self Portrait«, ca. 1949

mann- Brauns, Arnold Odermatt, Catherine Gfeller, Denmark (Marc Robbroeckx), Georges Rousse, Lohner Carlson, Wiebke Elzel und Jana Müller. Im Bereich Kunsthandel arbeitet die Galerie u.a. mit A. R. Penck, Gerhard Richter, Georg Baselitz und Herbert Hamak zusammen.

Vom 24. bis 30. Oktober 2012 präsentiert die BrotfabrikKinoBerlin den Dokumentarfilm *IN NO GREAT HURRY 13 Lessons in Life with Saul Leiter*. Ein Film von Tomas Leach.

*BrotfabrikKinoBerlin: «IN NO GREAT HURRY 13 Lessons in Life with Saul Leiter» Dokumentarfilm von Tomas Leach, 2012*

24. – 30. Oktober 2013, um 19 Uhr  
<http://www.innogreathurry.com>

**bis 9. November 2013**

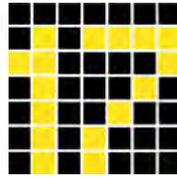
**Galerie Springer Berlin**  
**Fasanenstraße 13**  
**10623 Berlin-Charlottenburg**

**Di – Fr** 11 – 18 Uhr  
**Sa** 12 – 15 Uhr

ArtDaily

22.09.2013

ArtDaily is 17 years old this September. Today we would like to thank those who visit us, and those who advertise on our newspaper. Since a few years ago, fortunately, sponsors have allowed us to survive.



Thanks to those who have chosen to advertise with us. A part of ArtDaily is yours.

Number 17 by Thomas Geismar - Design made for the collection known as Graphic Calendar. Copyright by Thomas Geismar.

- Home
- Last Week
- Artists
- Galleries
- Museums
- Photographers
  - Images
  - GraphicGallery
  - 360 Images
  - 3D Images
  - Digital Art
- Subscribe
- Comments
- Search
- Contact
-  RSS

## Galerie Springer Berlin exhibits photographs and drawings by the New York artist Saul Leiter



Menue, Paris, 1959. © Saul Leiter, courtesy Galerie Springer Berlin, in collaboration with Fifty One Fine Art Photography.

# Photography Gallery

iStockphoto.com/Photography\_Gallery



Find the Perfect Stock Photography. Royalty-Free Inspiration for Less!

AdChoices ▶

## Curated design furniture

www.larcobaleno.com

Browse extraordinary design objects by outstanding designers!

AdChoices ▶

**BERLIN.** For the first time [Galerie Springer](#) Berlin exhibits works by the New York photographer and painter, Saul Leiter. In collaboration with Fifty One Fine Art Photography, early colour and black and white photographs and works on paper are being presented. After a comprehensive retrospective by Saul Leiter at the House of Photography Deichtorhallen Hamburg in 2012 this is the first individual exhibition by the artist in Germany.

"Saul Leiter's street photography – he is unmatched in this genre – is actually photography that has become painting."

With these words the photojournalist Rolf Nobel impressively describes Saul Leiter's photographic work. Saul Leiter started to paint when he was very young. In doing so he was to become a Rabbi and a scribe according to his father's wishes. However, Leiter went against his father's plans and moved to New York. There, he met the painter and graphic artist Richard Poussette-Dart who introduced him to photography and the works of Henri Cartier-Bresson amongst others. Saul Leiter started to take pictures, learnt quickly and and rapidly gained a large base of photographic

knowledge. In a time where photography was mostly only viewed as an applied medium, the undeviating autodidact made a – for him – conscious artistic decision to change from black and white to colour photography. With his large knowledge base and understanding for visual art, Saul Leiter always understood himself both as a photographer and as a painter.

Different artistic style directions such as European impressionism and fauvism and also aspects of abstract expressionism merge in his works. He is the pioneer of artistic colour photography. The fleeting moments of his street photography – scenes in New York life, captured in passing – characterise a large part of his work.

In this the transitions between the abstract and the figurative are removed both in Leiter's painting and in his photography. Large, mostly black areas which occupy a large part of the picture often appear in his colour photography. Highlights and details define the picture. Fuzziness, blurring and disassociation using fogged up or frosted views through windows and reflections are characteristic of Leiter's colour photographic works.

"Nevertheless, Leiter followed the crossroads between the visual arts and photography which was mostly only viewed as an applied medium at the time with the intuition of an aesthetic cross-media discovery. Today, in his more advanced years, it assigns him more and more clearly historical meaning as a pioneering experimenter, innovator and avant-gardist," appreciates Ingo Taubhorn, curator of the retrospective at the Deichtorhallen Hamburg, the life's work of the now 89-year old artist.

In 1952 Saul Leiter opened his own studio and earned a living through fashion photography for magazines such as "Harper's Bazaar" and "Esquire". He found himself on an equal footing with the well-known photographer Richard Avedon and had already had an exhibition in the Museum of Modern Art by Edward Steichen by 1953. His pictures could be seen together with works by Roy de Carava and Leon Levinstein in the exhibition: "Always the Young Stranger". After this time it became quieter around Saul Leiter. It was not until the 1990s that he was rediscovered by the renowned New York gallery owner, Howard Greenberg. "I thought, I'd just sunk into oblivion," said Saul Leiter.



Inside & Out L'ArcoBaleno  
2013

01.10.2013

[\(http://www.larcobaleno.com/\)](http://www.larcobaleno.com/)

SIGNUP FOR NEWSLETTER SEARCH CURRENCY (\$)

([HTTP://WWW.LARCOBALENO.COM/DIRECTORY/CURRENCY/LOAD/](http://www.larcobaleno.com/directory/currency/load/))

LOG IN ([HTTPS://WWW.LARCOBALENO.COM/CUSTOMER/ACCOUNT](https://www.larcobaleno.com/customer/account/login/referer)

/LOGIN/REFERER

[/AHR0CDOVL3D3DY5SYXJJB2JHBGVUBY5JB20VC3RVCMLLCY9GAXNOCGLNX1DVCMRWCMVZC19QB3N0Q29UDHJV](#)

**SHOP ([HTTP://WWW.LARCOBALENO.COM/SHOP](http://www.larcobaleno.com/shop))**

**STORIES ([HTTP://WWW.LARCOBALENO.COM/STORIES/](http://www.larcobaleno.com/stories/))**

**DESIGNERS ([HTTP://WWW.LARCOBALENO.COM/DESIGNERS/](http://www.larcobaleno.com/designers/))**

**BLOG ([HTTP://WWW.LARCOBALENO.COM/BLOG/](http://www.larcobaleno.com/blog/))**

**ABOUT ([HTTP://WWW.LARCOBALENO.COM/ABOUT.HTML](http://www.larcobaleno.com/about.html))**

BLOG ([HTTP://WWW.LARCOBALENO.COM/BLOG/](http://www.larcobaleno.com/blog/))

---

PREVIOUS POST ([HTTP://WWW.LARCOBALENO.COM/BLOG/PLEXUS-](http://www.larcobaleno.com/blog/plexus-no-19.html)

[NO-19.HTML](#))

---

## Inside & Out

Berlin is currently playing host to a trio of great photography exhibits. They're as diverse as the city itself, and definitely worth seeing if you're in the area. Ambra, Anna, Kevin, Natalie, Peter, and Svenja—members of L'AB's Berlin and NY offices—went exploring this past week, and collectively raved about the following, which appear, notably, both inside and out:

### #1) Saul Leiter: Works 1949 – 1960

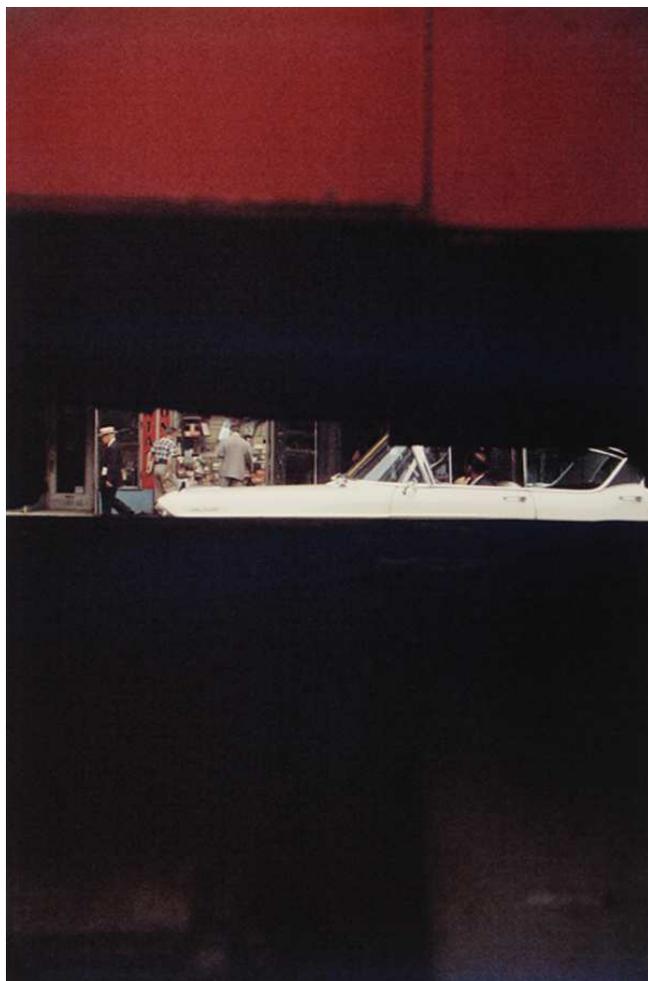
Galerie Springer Berlin presents a powerful collection of works by the American photographer and painter. Leiter was a pioneer of color photography (beginning around 1950), and there is an elegance, a sensuality, and even a cinematic quality to much of his work that is sure to move you.



*"Kim, Sunday Morning, The Cloisters, (variant)" c. 1947*



*"Red Curtain" 1956*



*"Through Boards" 1957*



*"Menu, Paris" 1959*



*"Package" c. 1960*

*All Photos © Saul Leiter, courtesy of Galerie Springer Berlin*

*in collaboration with Fifty One Fine Art Photography*

*\* Open thru November 9 at Gallery Springer Berlin*

*(<http://www.galleriespringer.de>), Fasanstr. 13, D-10623 Berlin.*